

Motion Hansueli Pestalozzi (Grüne), Hanspeter Kohler (FDP), Casimir von Arx (GLP), Ruedi Lüthi (SP)

Bildungsvielfalt auf der Könizer Oberstufe

Das Schulreglement wird dahingehend geändert, dass die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I das Oberstufenzentrum in Köniz frei wählen können, sofern Kapazitäten vorhanden sind. Ein Anspruch besteht nur auf den Besuch des Oberstufenzentrums im eigenen Schulbezirk.

Begründung

Die Oberstufenzentren in Köniz haben unterschiedliche Schulmodelle. Es sind teilautonome Schulen, die je ein eigenes Profil entwickeln. Es ist deshalb sinnvoll, dass die angehenden Schülerinnen und Schüler der Obstufe dasjenige Zentrum auswählen können, welches ihren Neigungen am besten entspricht.

Zum Beispiel werden Schülerinnen oder Schüler, deren Leistungen keine klare Einteilung in die Real- oder die Sekundarstufe erlaubt, diejenigen Oberstufenzentren mit dem Schulmodell "Spiegel" bevorzugen, wo Real- und SekundarschülerInnen in derselben Stammklasse unterrichtet werden. Ein Wechsel der Stufe kann dort ohne Klassenwechsel erfolgen.

Bereits heute gilt eine beschränkte Wahlmöglichkeit für die 6. Klässler im Schulhaus Buchsee zwischen dem Oberstufenzentrum Liebefeld und Köniz. Ebenso können leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse zwischen dem Oberstufenzentrum im eigenen Schulbezirk oder den speziellen Sekundarklassen in der Lerbermatt wählen. Diese Wahlmöglichkeit soll ausgeweitet werden und für alle Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse gelten und auf alle Oberstufenzentren ausgedehnt werden. Die freie Wahl ist aber nur solange möglich wie Kapazitäten vorhanden sind. Dadurch werden die Schulen nicht vor unlösbare Raumprobleme gestellt und es entstehen der Gemeinde keine Mehrkosten.

Die Oberstufenzentren in Köniz liegen relativ nahe beieinander und sind gut mit dem öV oder dem Velo erreichbar. Eine Zunahme von Elterntaxis ist nicht nötig und auch nicht erwünscht. Die Massnahme ist ein Beitrag für die Bildungsvielfalt, sie macht Köniz attraktiver und sie eröffnet im Einzelfall Möglichkeiten innerhalb der öffentlichen Schulstruktur, welche sonst nur mit dem Besuch von Privatschulen möglich wären.

Wabern, 22. Juni 2014

H. Pestalozzi
 H. Kohler
 C. von Arx
 R. Lüthi
 E. Ad
 M. ...
 P. ...
 ...
 ...

SMK

F. Kump

SS Stundengeld ein